

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 2016133		
Verf./Bearb./Hrsg.: Bo-hyeon Zuname		Seo Vorname		ID: 20162016133	
Jeong-hyeon, Sohn Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schirmer, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)		Koreanisch Übersetz. aus Sprache	
Das Geheimnis des Mondes Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe 978-3-905945-65-2 ISBN				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
aracari Verlag		Baar, CH Ort		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.10.2016		Schlagwörter Natur Fantastik Wissenschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Die Tiere geben ihre Beobachtungen zur Gestalt des Mondes bekannt. Jedes von ihnen behauptet, im Recht zu sein. Der Storch berichtet, dass er alle Formen, von denen die Tiere erzählen, schon gesehen hat. Auf den Vorschlag der Eule hin, auf den Aufgang des Mondes zu warten, sehen sie den Mond als Vollmond. Der Mond beginnt zu sprechen und erklärt, dass sie alle Recht haben. Im 2. Teil des Buches werden die Mondphasen und anderes Wissenswertes um den Mond erklärt.

Beurteilungstext

Der Mond ist als Sichelmond in den Einband des Bilderbuches gestanzt. Die fünf Tiere des Bilderbuches, alle etwas außergewöhnlich aber durchaus ansprechend gestaltet, schauen nach diesem Mond. Klappt man den Buchdeckel auf, erscheint der Mond als Vollmond. Anlass der Tiere, über die Gestalt des Mondes zu sprechen, ist die kleine Eule, die ein Lied über den Mond zum Geburtstag ihrer Mama einübt. Nun geben Fuchs, Wildschwein und der Bär ihre Beobachtungen über den Mond kund und beharren wie kleine Kinder darauf, dass nur sie allein Recht haben. All dies wird sowohl im Text als auch in großformatigen Bildern dargestellt. Zur Überraschung aller beginnt der Vollmond, als er am Himmel aufsteigt, zu sagen, dass sie alle Recht haben, weil er seine Gestalt verändert. Er schließt mit der Bitte, nicht mehr zu streiten. Anlass der Tiere, sich beim Mond zu entschuldigen. Bis hierher wäre das Buch schon ein Bilderbuch, das sich Kinder gerne anschauen und den vorgelesenen Texten zuhören. Für Kinder, die Näheres wissen wollen, bietet dieses Buch auf den nächsten vier Seiten mehr. Kindgemäß und sachlich richtig werden die verschiedenen Mondphasen in Wort und Bild erklärt. Dann werden Antworten auf verschiedene Fragen gegeben:

Warum sieht man den Mond am Tag nicht?
 Warum sieht der Mond so gefleckt aus?
 Warum dreht sich der Mond um die Erde?

Auch die Legenden um den Mond werden aufgespürt. Ein Bilderbuch, das sozusagen mitwächst, weil es wie ein Sachbuch Fragen um den Mond, die größere Kinder stellen, sehr gut erklärt. Kleinere Kinder begnügen sich wohl mit dem Teil, in dem die Tiere ihre Beobachtungen über den Mond erzählen. Aber schon im Kindergartenalter werden verstehen wollen, warum das so ist. Dazu ist der 2. Teil des Buches eine gute Hilfe.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23161206132	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Seo Zuname			Bo-hyeon Vorname		
Sohn, Jeong-hyeon Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schirmer, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)		Koreanisch Übersetz. aus Sprache	
Das Geheimnis des Mondes Titel			ID: 1623161206132		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-905945-65-2 ISBN		36 Seitenzahl		14,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag		Baar, CH Ort		2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere / Natur / Umweltschutz		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 06.12.2016		
Verlag Datum			Zielgruppe		
			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		

Inhaltsangabe
 Erscheint der Mond rund oder als Sichel am Himmel – darüber streiten die Tiere. Am Ende gibt es eine Klarstellung inklusive Erklärung.

Beurteilungstext
 Die kleine Eule ist der Auffassung, dass der Mond tellerrund am Himmel erscheint. Dem widerspricht der Fuchs, der besserwisserisch darauf besteht, dass der Mond ein wenig wie ein schlecht aufgeblasener Ball aussieht. Das Wildschwein meint, dass der Mond jedoch wie eine Viertelmelone aussehe und der Bär schließlich meint, der Mond gleiche einem schmalen gebogenen Blatt. Alle bestehen auf ihre Erklärung, denn jeder hat den Mond schon so gesehen. Also zieht man los, um sich zu vergewissern. Doch als der Mond erscheint, haben alle ein wenig Recht.
 Der Wandel der auf der Erde sichtbaren Mondformen wird hier in eine Geschichte verpackt. Das Phänomen des sichtbaren Wandels löst zuerst Irritationen aus, da jeder andere Erfahrungen aufweisen kann. Der Mond als personifiziertes Wesen erklärt sich schließlich und gibt allen Recht. Die sachlichen Hintergründe liefert ein der eigentlichen Geschichte nachgeschalteter Sachabschnitt, der die Mondbewegung und -beleuchtung in einfachen Zusammenhängen erläutert.
 Die kurzen Texte stehen im Kontrast zu farbintensiven, doppelseitenfüllenden Zeichnungen, die mit malerischen Flächen, viel Bleistiftkontur und verfremdeten Figurenformen eine charakteristische Szenerie entwerfen. Die Sprache wirkt stark strukturiert – es gibt sich immer wieder wiederholende Wendungen.
 Im Ganzen bleibt die Handlung jedoch naiv. So wirkt die Geschichte recht konstruiert – die Irritation der Tiere wird am Ende wenig spannungsvoll aufgelöst. Die Sacherläuterungen sind hingegen nicht einfach zu verstehen und recht abstrakt gehalten. Die kleinen Skizzen lassen zum Teil die sachliche Korrektheit vermissen – so leuchtet die Sonne in einer Szene zum Beispiel die dunkle Seite des Mondes an – die Sichel zeigt sich in Richtung der sonnenabgewandten Seite.
 Das Buch thematisiert eine interessante Erfahrung von Kindern, nachvollziehbar narrativ verpackt. Es bleibt aber hinter den Erwartungen zurück.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181610039 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Seo Zuname		Bo-hyeon Vorname	
Sohn, Jeong-hyeon Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schirmer, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Koreanisch Übersetz. aus Sprache	
Das Geheimnis des Mondes Titel			ID: 16181610039
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-905945-65-2 ISBN	36 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Erstelldatum: 27.11.2016			Schlagwörter Natur / Umweltschutz _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.11.2016 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Die kleine Eule möchte ihrer Mutter ein Geburtstagsständchen über den Mond bringen. Aber welche Form hat der Mond? Darüber geraten die Tiere in einen Streit bis sie erfahren, wie unsinnig die Streiterei darüber ist, wer Recht hat.

Beurteilungstext
 Ergriffen von ihrem eigenen Gesang übt die kleine Eule das Lied vom tellerrunden Mond. Alle Tiere, die vorbeikommen, bezweifeln die Richtigkeit der Aussage. Sie haben den Mond als Halbmond gesehen oder als Sichelmond. Erst der Mond selbst klärt die Frage.

Im Anschluss an die kleine Geschichte über die Unsinnigkeit sich zu streiten, ohne alle Fakten zu kennen, wird die Frage geklärt, warum wir den Mond in unterschiedlichen Formen wahrnehmen. Dies ist naturgemäß kompliziert, denn es geht um Winkel und Schatten. Vielleicht können hier die Erwachsenen den Kindern durch einen kleinen Versuchsaufbau helfen? Sie werden die Erklärungen mit den erklärenden Zeichnungen verstehen. Leichter zu verstehen sind die Erklärungen zu den Fragen, warum wir den Mond über Tag kaum sehen, warum er so gefleckt aussieht, warum er sich scheinbar nicht dreht. Und wer lebt nun auf dem Mond? Weder ist es der Hase aus der asiatischen Erzählung noch der Mann, den wir auf dem Mond wohnen lassen. Warum dies so ist, wird auch geklärt.

Die Texte sind in die oft doppelseitigen Illustrationen integriert. Diese ähneln auf den ersten Blick Kinderzeichnungen, zeigen aber auch karikierende Elemente und schreiben den Tieren durch Details wie Hüte bestimmte Eigenschaften zu. Diese Tierdarstellungen sind gewöhnungsbedürftig, besonders das Wildschwein ist stark entfremdet dargestellt.

Fazit: Das Buch wird Kinder dazu animieren, sich den Mond, seine Formen und seine Standorte am Himmel einmal genauer anzuschauen. Außerdem werden sie erkennen, dass sich Streitereien nicht lohnen. Viel spannender ist es, gemeinsam auf Entdeckungsreisen zu gehen. Warum Form und Position wechseln, ist für kleine Kinder schwer zu verstehen, trotz der Erklärungen. Optisch sind vor allem die Doppelseitenbilder ein Genuss.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416170	
Verf./Bearb./Hrsg.: Seo Zuname			Bo-hyeon Vorname		
Sohn, Jeong_hyeon Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schirmer, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Koreanisch Übersetz. aus Sprache		
Das Geheimnis des Mondes Titel			ID: 14161416170		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-905945-65-2 ISBN	32 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter _____ _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Erstelldatum: 27.12.2016			
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Die kleine Eule möchte ihrer Mutter zum Geburtstag ein Lied über den Mond singen und übt fleißig im Wald. Doch da mischen sich die anderen Tiere ein. Alle meinen, der Mond sei nicht rund. So gibt es eine heitere Unterhaltung über den Mond.		Zentraldatei:			
		Verlag Datum			

Beurteilungstext

Ja, es stimmt, der Mond ist nicht immer tellerrund, da hat der Fuchs recht. Er meint, der Mond sähe aus wie ein Ball, aus dem man etwas Luft herausgelassen hat. Das Wildschwein und der Bär haben den Mond noch in ganz anderen Formen gesehen. So beginnt ein kleiner Streit, wer denn wohl Recht hat. Der Einzige, der den Mond schon in allen geschilderten Phasen gesehen hat, ist der Adebar, der Storch. Diese muntere Runde im nächtlichen Wald ist ja ganz amüsant, aber das keines dieser Nachttiere den Mond in verschiedenen Phasen gesehen haben soll, ist doch recht unglaublich. Aber darum geht es ja nicht, denn die kleinen Leser*innen sollen ja die unterschiedlichen Mondphasen kennenlernen. Auf der Deckklappe sieht mal den Mond als Sichel. Wenn man das Buch aufschlägt, wird er ganz rund und leuchtend gelb. Der Buchumschlag wurde entsprechend ausgestanzt, eine schöne Idee. Die Illustrationen sind trotz der nächtlichen Waldszenen sehr farbig ausgefallen. Mal sehen wir einen goldgelben, hellen Hintergrund, mal ist er hellgrün, doch auch ein dunkles Braun lässt uns endlich die richtige Atmosphäre spüren. Die Tiere erscheinen sehr ausgefallen und lustig, und erfreuen uns mit ihren eigentümlichen Kopfbedeckungen. Ja, der Mond, er hat schon viele Menschen zum Träumen gebracht, und das können auch wir nach der Lektüre dieses Buches tun. Auf den letzten vier Seiten gibt es noch ein paar Sachinformationen zum Thema. Die sind für etwas ältere Kinder gedacht.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Duisburg Ausschuss	Bei..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916812 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: BOERENDANS Zuname		HENRIETTE Vorname	
BOERENDANS , Illustrator/-in (Name, Vorn.)	ROMETSCH , Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Die Null ist eine seltsame Zahl Titel			ID: 19161916812 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-905945-62-1 ISBN	30 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fabeln Fantastik Tiere
Erstelldatum: 20.10.2016			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe

Mit Hilfe der Anzahl der jeweiligen Tierkinder werden die Zahlen 1-10 eingeführt. Der Elefant hat ein Junges, die Eisbärin zwei usw. Im Anschluss gibt es noch den Tintenfisch mit 50 und das Seepferdchen mit 100 Nachwuchsjungen. Zum Schluss geht es um die Null. Der Dodo ist ausgestorben und hat keinen Nachwuchs.

Beurteilungstext

Neben der Zahl der jeweiligen Jungen gibt das Buch Informationen über die Tierart und weist auf jeweilige Besonderheiten hin. Das mag interessant sein, ist aber in der Wortwahl der vermutlichen Zielgruppe von 3 Jährigen sehr hochgeschraubt. Die Autorin schwankt hin und her: will sie ein Sachbuch über Tiere schreiben oder Erzähltexte, die die Emotionen der Kinder ansprechen. Immer wieder wird von Mama Hund und Papa Seepferd gesprochen, gemischt mit Sachinformationen über Altersangaben. Es wird auch nicht deutlich, was das Besondere an der Zahl Null ist, was der Buchtitel andeutet. Die Radierungen sind nett, haben aber mit der Realität wenig zu tun. Kein Muss

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPGa Kürzel	Nr. 2016132
Verf./Bearb./Hrsg.: Boerendans Zuname			Henriette Vorname	
Boerendans, Henriette Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Die Null ist eine seltsame Zahl Titel			ID: 20162016132	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-905945-62-1 ISBN	32 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Zahlen
		Erstellungsdatum: 06.11.2016		Tiere
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe				Zentraldatei:
Das Zählbuch verbindet die Zahlen mit unterschiedlichen Tieren.				Verlag Datum

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch führt Kinder ab drei Jahren spielerisch an Zahlen heran. Durch die jeweiligen Tierkinder werden die Zahlen anschaulich dargestellt. Das Zählen wird damit leicht gemacht. Die kurzen Texte mit einfachen Sätzen sind für die Altersgruppe leicht verständlich und überfordern die Kinder nicht. Neben dem Zählen werden auch interessante Dinge über die Tiere vermittelt. Die Holzschnitte der jeweiligen Tiere wirken sehr kunstvoll und ausdrucksstark. Auch der Umschlag spricht durch seine Gestaltung den Betrachter an. Ein schönes Bilderbuch zum Vorlesen und Betrachten.

23 Sachsen-Anhalt			mr	Nr. 23161206112
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Boerendans			Henriette	
Zuname			Vorname	
Boerendans, Henriette		Rometsch, Martin	Holländisch/Niederlä.	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die Null ist eine seltsame Zahl				
Titel				
Reihe				
978-3-905945-62-1	36	14,90		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
aracari	Baar, CH	2016		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden)		Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
ID: 1623161206112				
Bewertung			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter				
Zahlen / / Tiere / Natur /				
.....				
.....				
.....				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 06.12.2016				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Tierkinder kann man zählen – und das geschieht im vorliegenden Buch ausgiebig. Eine ästhetische Verbindung von Sach- und Zahlwissen.

Beurteilungstext
 Ein Elefant, zwei Eisbären, drei Braunbären, acht Schweine und 100 Seepferdchen. Tiere haben Kinder, manche viele und manche wenige. Sie alle kann man zählen und das wird hier ausgiebig gemacht. Auf jeder Doppelseite wird eine Zahl am Beispiel einer Tier-Eltern-Kind-Beziehung eingeführt. Nebenbei erfahren die Leser Sachinformationen über die Tiere. Wie überleben die Eisbären im Winter? Wie lange ist eine Elefantenkuh schwanger? Wie alt wird eine Schildkröte? Solche Fragen werden in kurzen Texten geklärt. Diese sind linksseitig, abgedruckt, inklusive der auf der Seite prominenten Zahl und kleiner ornamentaler Muster; Fußabdrücke, Silhouetten o.ä. Rechtsseitig findet sich auf jeder Doppelseite ein Linoldruck, der in kombinierten monochrome oder schraffurkonturierten Farbflächen Tiereltern und Tierkinder zeigt, und so aufsteigend von eins bis zehn und fünfzig und hundert in Szene setzt. Die Bilder sind situative Darstellungen, in denen doch das markante Äußere eines Tieres exemplarisch zum Ausdruck kommt. So erfüllen Sie durchaus auch einen Sachanspruch – und bieten erste Einblicke in die Welt der Tiere. Ästhetisch anspruchsvoll, leicht zugänglich und sachlich informativ. Auch die Null wird abschließend am Beispiel des Dodo besprochen, der ja gestorben ist und daher nicht mehr vorkommt. So erhält auch diese abstrakte und schwer greifbare Zahl, die ja auch titelgebend ist, einen ganz besonderen Schwerpunkt. Insgesamt überzeugt das Buch ausgesprochen. Es ist ein interessantes Beispiel, wie Einfachheit in der Sache keinesfalls trivial werden muss. So ist es kleinen und großen Lesern nachdrücklich zu empfehlen.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1416135	
Verf./Bearb./Hrsg.: Boerendans Zuname		Henriette Vorname		ID: 14161416135
Boerendans, Henriette Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	niederländisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Null ist eine seltsame Zahl Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-905945-62-1 ISBN	28 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)		
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Schlagwörter _____ Zahlen _____ Tierkinder _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
		Erstellungsdatum: 27.12.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Ein Zählbuch für Kinder anhand der Jungen von unterschiedlichen Tieren.

Beurteilungstext
 Ein Elefantenbaby, zwei Eisbärenjunge, drei Bärenjungen bis hin zu hundert Seepferdchen. In diesem Buch werden nicht nur Zahlen mit Tieren verbunden sondern liefert dem Leser viele interessante Informationen über die jeweiligen Tiere gleich mit. Nur mit der Null verhält es sich schwierig, weil die ja eigentlich bedeutet, dass etwas nicht da ist. Und so ist der Null dann ein Dodo zugeordnet - und die gibt es heute nicht mehr, sie sind ausgestorben. Die Illustrationen sind Drucke von farbigen Holzschnitten, die jedes Tier einzigartig darstellen. Ein einfaches Buch mit dem Charme der besonderen Bilder und einer wohl dosierten Information die den jungen Leser nicht überfrachtet, aber sicherlich neugierig macht auf die jeweils nächste Seite im Buch.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12167166
Verf./Bearb./Hrsg.: Boerendans Zuname			Henriette Vorname	
Boerendans, Henriette Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Martin Rometsch Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Die Null ist ene seltsame Zahl Titel			ID: 1612167166	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-905945-62-1 ISBN	30 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Schlagwörter Mathematik	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Zählen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Mengen	
Inhaltsangabe Wir zählen von Eins bis Zehn über die Fünzig, die Hundert bis – zur Null! Und haben im Nebenfach noch ein bisschen Naturkundeunterricht.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 16.10.2016	
			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Zählen lernen die meisten Kinder sehr früh, oft auch das Alphabet aufsagen. Aber das passiert am Anfang schematisch, welche Bedeutung ihre „Litaneien“ haben, erfassen sie erst später. Damit dieses „später“ bei den Zahlen nicht in allzu weite Ferne rückt, kann man die Kleinen mit dem vorliegenden Buch wunderbar unterstützen. Schon auf den Innenseiten des Einbandes wimmelt es nur so von Zahlen in verschiedenen Farben und Größen. Dann beginnt es erwartungsgemäß mit einer großen 1. In einem kurzen Text wird von **e i n e m** Elefantebaby erzählt, neben der 1 ist **e i n** Trittsiegel der Elefanten abgebildet. Mama Eisbär hat **z w e i** kleine Eisbärenkinder. Neben der großen 2 sind zwei kleine Eisbärpfoten zu sehen. So geht es weiter über drei Braunbären, vier Störche, fünf Tiger, sechs Schwäne, sieben Hundewelpen, acht Ferkel, neun Kaninchen, zehn Schildkröten. Dann springt der Leser gleich weiter zur Fünzig – und kann fünfzig kleine Quallen zählen. Da muss man nicht nur richtig zählen können, sondern sich auch sehr konzentrieren und systematisch arbeiten. Und ganz toll wird es schließlich beim Seepferdchen – kann der kleine Leser wirklich schon fehlerfrei und ohne sich zu verheddern bis Hundert zählen? Zu guter Letzt kommt die Null – aber wieso sieht man daneben **e i n e n** Vogel? Ganz logisch: den Kindern wird erklärt, dass dieser Vogel – ein Dodo – ausgestorben ist. Es gibt also auf der ganzen Welt keinen Einzigen mehr!

Die Idee ist genial, denn die Kinder lernen neben dem systematischen Erfassen von Mengen und dem Vergleichen auch die Optik der Zahlen. Man kann sie animieren, auf einem Zettel die Zahl zu schreiben, die jeweilige Menge Punkte, Striche oder ähnliches zu zeichnen. Die Trittsiegel animieren zum Zählen, man kann durch Hin- und Her Blättern die Mengen vergleichen, die schönen Holzschnitte betrachten. Sie geben eindrucksvoll das Wesentliche des Textes wieder.

Und ganz nebenbei lernen sie noch viele kleine Details über die jeweiligen Tiere, u.a., dass die Zahl der Jungen sehr unterschiedlich ist, dass bei den Seepferdchen der Papa die Kleinen in seinem Bauch trägt, Tintenfische über drei Herzen verfügen, Kaninchenmamas sich höchstens fünf Minuten am Tag um ihre Kinder kümmern. Interessante Details, die auch die Erwachsenen nicht immer wissen. Ein sehr empfehlenswertes Buch, das ein abstraktes Thema sehr anschaulich und eindrucklich vermittelt.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Man wird es eine lange Zeit nutzen können, denn bis die Kleinen wirklich fehlerfrei bis 100..... das wird ein bisschen dauern.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sme Kürzel	Nr. 151633191
Verf./Bearb./Hrsg.: Bijsterbosch Zuname		Anita Vorname		ID: 14151633191
Bijsterbosch, Anita Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Holländisch/Niederlä Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ein Chamäleon sieht bunt! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-905945-58-4 ISBN	26 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)		
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Schlagwörter Farben Entdecken
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 22.11.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Geschichte eines Chamäleons, das die Welt der Farben entdeckt, wird hier dargestellt. Aus einer einst dunklen Welt wird durch eine Entdeckungsreise eine bunte, die schlussendlich sogar eine Lieblingsfarbe zur Folge hat. Was es damit auf sich hat, sollen die kleinen und großen Leser aber selbst herausfinden.

Beurteilungstext
 Was wäre die Welt ohne Farben? Das fragt sich auch das kleine Chamäleon, das die Hauptrolle in diesem Buch spielt, und wird von Anita Bijsterbosch auf Erkundungstour geschickt. Seine Reise bringt es an verschiedene Orte, die alle jeweils unterschiedliche Farben haben. Hier kommt es dann direkt schon zum Punktabzug, denn nicht nur einzelne Tiere sind in verschiedenen Farben dargestellt, sondern die ganze Seite ist jeweils einheitlich in einer Farbe gestaltet. So gibt es beispielsweise blaue Eulen, blaue Bäume, blaue Spinnen und blaue Blätter auf einer Seite. Das mag zwar im Rahmen der gestalterischen Freiheit liegen, hilft aber eher nicht beim Kennenlernen der Farben von verschiedenen Dingen in der Welt.
 Trotzdem ist es schön, dass den Zuhörern und Lesern verschiedene Farben präsentiert werden. Sehr nett ist auch die Gestaltung des Chamäleons, da es jede Farbe, der es begegnet, im eigenen Körper abspeichert, sodass stets eine Zusammenfassung der bisher gefundenen Farben zu sehen ist. Um die Spannung bis zur nächsten Farbe nicht allzu groß werden zu lassen, ist auf jeder rechten Seite ein Guckloch vorhanden, sodass man jeweils eine kleine Vorschau auf die nachfolgende Seite bekommt.
 Insgesamt ist die Geschichte gut illustriert, sollte jedoch nicht gewählt werden, wenn man Kindern etwas über die in der Natur vorkommenden Farben beibringen möchte.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Krefeld Ausschuss	SZ Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916429 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kirschner Zuname		Tanja Vorname	
Kirschner, Tanja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Essen wie die Tiere - Ein Kinderkochbuch Titel			ID: 19161916429 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe	ISBN: 978-3-905945-44-7	Seitenzahl: 31	
Preis (EURO): 19,90	Verlag: aracari	Ort: Baar, CH	
Jahr: 2016	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter:
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Kochbuch Gattung	2016 Jahr	Kochen Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: 15.09.2016		Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum:

Inhaltsangabe

Essen wie die Tiere? Aber klar! Dieses etwas andere Kochbuch vermittelt Wissen über 13 hungrige Tiere und verwandelt deren Lieblingssspeise in 27 leckere Rezepte zum Selber-kochen und Naschen.

Beurteilungstext

Schon das Cover des Kinderkochbuches ist sehr lustig gestaltet und wird durch den kleinen Affen, in dessen Mund sich leckere Bananen befinden, sicher die Aufmerksamkeit der kleinen Betrachter auf sich ziehen. Wenn man die erste Seite umblättert, landen die Bananen des kleinen Affen auch schon auf dem Teller eines Kindes. Somit ist das Geheimnis des Buches schnell gelüftet: Auf 31 Seiten präsentiert es Wissenswertes und Spannendes über 13 verschiedene Tiere und verwandelt deren Lieblingssspeise in leckere Rezepte zum Nachkochen.

Das Buch beginnt mit einer bebilderten Seite, auf der alle notwendigen Küchengeräte gezeigt werden. Auf der nächsten Seite werden dann die Maßeinheiten kindgerecht erklärt. Beispielsweise werden die Einheiten mm und cm mit Hilfe des Wachstums von Kaninchenzähnen erklärt. Im Folgenden widmet sich jede Doppelseite einem besonderen Tier. Auf der linken Hälfte wird dieses mit lustigen und informativen Zeichnungen und Texten vorgestellt. Die Texte sind dabei recht kurz gehalten und auf das Wichtigste beschränkt. Im Fokus steht hierbei die Fressgewohnheit des jeweiligen Tieres. So erfährt man über den Braunbären, dass er gern Lachs und Honig frisst und wie er es anstellt, die leckeren Fische zu fangen und sich beim Honigklauen vor den Bienen zu schützen.

Auf der rechten Hälfte finden sich nun die passenden Rezepte - in diesem Fall "Lachs im Zucchinibett" und "Honigwaffeln". Die Zutaten werden jeweils für 4 Portionen und optisch versetzt angegeben. Die Rezepte sind einfach und gut verständlich erklärt. Sicher ist es unabdingbar, die Kinder bei den Kochversuchen zu begleiten und so bietet das Buch kurzweiligen und leckeren Spaß für große und kleine Genießer ab 7

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SI Kürzel	Nr. 23161207203
Verf./Bearb./Hrsg.: Kirschner Zuname			Tanja Vorname	
Kirschner, Tanja Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Essen wie die Tiere. Ein Kinderkochbuch Titel			ID: 1623161207203	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-905945-44-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
32 Seitenzahl			Zielgruppe	
16,90 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
aracari Verlag			2016 Jahr	
Baar, CH Ort			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Kochen, Essen / Tiere	
Sachliteratur / Gattung			Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Ersteldatum:			Zentraldatei: 07.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Essen schmeckt dann besonders lecker, wenn man es selbst liebevoll zubereitet hat – das gilt auch für ganz kleine Köche. Kinder lieben es, für sich und andere zu kochen. Tanja Kirschners Kinderkochbuch unterstützt diese Freude auf etwas ungewöhnliche Weise. Ausgehend von den Lieblingsspeisen 13 ausgewählter Tiere vermischen sich hier insgesamt 27 Rezepte mit allerhand Wissenswertem über die tierischen Naschkatzen und deren Essverhalten. Ein Mitmach-Spaß für kleine und große Genießer.

Beurteilungstext
 Wie viel Futter trägt ein Hamster in seinen Backenrucksäcken? Warum leiden Ziegen oft unter einem verstimmen Magen? Und warum sind Flamingos wahre Trampeltiere? Diese und viele weitere etwas kuriose Fragen rund um das Essverhalten von Vampirfledermaus, Kaiserpinguin und Co. werden in dem Kinderkochbuch von Tanja Kirschner in kurzen und humorvoll illustrierten Sachtexten geklärt. Jedem Tier wird dabei eine Doppelseite gewidmet, wobei sich linker Hand die Sachinformationen ähnlich eines Steckbriefes finden lassen und auf der rechten Seite zwei bis drei Rezepte dazu passend abgebildet sind. Eingangs werden in zwei Übersichten alle benötigten Küchengeräte sowie die in den Rezepten verwendeten Abkürzungen aufgeführt. Zur besseren Vorstellung werden die Erläuterungen zu den Gewicht-, Zeit-, Längen- und Mengenangaben durch entsprechende Vergleichsgrößen aus der Alltagswelt der Kinder und dazu passenden Illustrationen unterstützt. Ein überschaubares Inhaltsverzeichnis sowie ein kurzes Vorwort führen den Leser in das Kochbuch ein und geben eine gute Orientierung. Die silberne Metall-Spiralbindung erlaubt ein Umschlagen bis zu 360 Grad, ohne dass Seiten herausfallen können. Das macht das Kochbuch sehr handlich, da es wenn nötig ein unkompliziertes Fokussieren auf das jeweils Wesentliche, Sachinformationen oder Rezepte, möglich macht. Schaut man sich die Rezepte etwas genauer an, überzeugen diese durch ihre Vielfalt an Zutaten sowie durch ihre bunte Mischung von zum einen sehr schnell zubereitenden Varianten wie Cocktails oder Salate bis hin zu schon recht kniffligen Anleitungen beispielsweise für einen Lachsauflauf oder selbstgemachte Knödel. Die Grundzutaten entsprechen den Lieblingsspeisen der zuvor vorgestellten Tiere. Durch prägnante, ähnlich wie Aufkleber gestaltete, separate Textfelder werden der Schwierigkeitsgrad sowie die Zubereitungszeit auf einen Blick ersichtlich dargestellt. Die Unterstützung durch die Eltern wird ausdrücklich empfohlen. Von herzhaft bis süß, von der Vorspeise bis zum Nachtisch ist alles dabei, inklusive einiger Getränke. Die auf die wesentlichen Aspekte reduzierten Angaben für die Zutaten und ihre Verarbeitung entsprechen einem klassischen Rezeptbuch, erfordern allerdings aufgrund ihres Umfangs wenigstens gute Lesekenntnisse. Visuell unterstützt wird jedes Rezept durch eine handgemalte Karikatur der fertigen Speise, wobei sich teilweise die Figuren aus der gegenüberliegenden „Sachbuch-Seite“ wiederfinden lassen. So tanzen etwa die Knödelchen mit den zuvor beschriebenen Kräuterstangen oder das eingangs vorgestellte Wildkaninchen fliegt mit den Blüten des im Salat liegenden Löwenzahns davon. Die Lachmuskeln der ganz jungen Köche werden hier sicherlich gut strapaziert. Es kann jedoch überlegt werden, ob diese Seiten dadurch nicht etwas überladen wirken oder wenigstens realistische Abbildungen, etwa Fotos der fertigen Gerichte, vielleicht angebrachter, weil motivierender für das Nachkochen gewesen wären. Insgesamt überzeugt Tanja Kirschners Kinderkochbuch jedoch durch seine außergewöhnliche Kombination von Sachbuch und Rezeptsammlung einerseits und durch seinen etwas anderen Fokus andererseits: Lieblingstiere mit Mahlzeiten zu verbinden. Es lädt sowohl kleine Mäkelkritiker als auch alle Essfreudigen zum Lesen, Zubereiten und schließlich zum gemeinsamen Essen ein.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Kra Kürzel	Nr. 221612008
Verf./Bearb./Hrsg.: Schenker Zuname			Christian Vorname	
van Hout, Mies Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
“Hallo”, sagt die Katz´ - traditionelle und moderne Kinderlieder Titel			ID: 2216221612008	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-905945-57-7 ISBN			24 Seitenzahl	
aracari Verlag			Baer, CH Ort	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			17,90 Preis (EURO)	
Bilderbuch mit CD und Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 20.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Bildende Kunst Musik Tiere	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Dieses Bilderbuch ist ein verstecktes Liederbuch . Es vereint Musikalisches und Bildkünstlerisches über den Frosch, das Pferdchen, die Eule, über Entchen, Zappelfische, Tausendfüßler, Vögel und Schafe, Katz´ und Maus...

Die farbrächtigen Tierzeichnungen von Mies van Hout sind eine "Augenweide"; die Kinderlieder, komponiert und gesungen von Christian Schenker ein "wahrer Ohrenschaus" für Groß und Klein."

Beurteilungstext

Die Illustratorin greift im Text jeweils die erste Strophe eines Kinderliedes auf und setzt sie hintersinnig auf skurrile Weise bildnerisch so um, als ob Kinder sie gezeichnet haben könnten. Auf den doppelseitig genutzten, großen, weißen Buchseiten wirken die Tiere dekorativ wie auf einem Plakat - farbenprächtigt, wunderbunt ausgemalt und formvereinfacht mit Farbmalfstift konturiert oder nur kräftigt mit Wasserfarben "gepinselt".

Da erscheint das Fell des Pferdchen grün meliert, vom Schaf rot-, gelb-, weiß gekringelt; die titelgebende Katz´ prangt in vielerlei Farben ebenso wie die Mäuse: "Hallo´, sagt die Katz´, "heut´ hab ich keine Lust auf Spatz." "Na, dann Tschüß!" sagt die Maus, "dann geh ich mal schnell nach Haus:"

Da erinnert der "Tausendfüßler" Kinder an die bekannte Raupe Nimmersatt: "Tausendfüßler haben viel zu tun, Tausendfüßler können niemals ruh´n..."

Die "Zappelfische" ähneln ein wenig dem Regenbogenfisch von Pfister, und Christian Schenker singt dazu : "Da liegt ein Fisch auf meinem Teller und der zappelt immer schneller..."

Auch die traditionellen Kinderlieder "Bruder Jakob" und "Brüderchen , komm tanz mit mir " sind witzig gestaltet im Tierreich angesiedelt. Im Kleinformat findet man alle Illustrationen auf dem Plattenlabel der CD und im Textheft zu den Liedern wieder.

Es sind melodisch und rhythmisch geprägte Kinderlieder mit gereimten Strophen - zunächst zum Zuhören. Einige kann man nach mehrmaligem Hören mitsingen und nachsingen. Christian Schenker vermag seine Stimme entsprechend dem Inhalt gut zu modulieren, er kann Stimmungen und Gefühle ausdrücken. Das gilt besonders für die Gute - Nacht - Lieder "Wenn die Eule heult" und "Schafe (er)zählen". Zum Schluss werden die Kinder vom begleitenden Background - Ensemble mit Gitarre, Kontrabass, Violine und Schlagzeug auf eine Traumreise geschickt. Der Sologesang wird außerdem durch Kinderstimmen und - Chor sowie eingespielte Geräusche belebt, Entchen plätschern im Wasser, Vögel zwitschern.

Das Bilderbuch, in dem sich eine CD versteckt, kann das Liedrepertoire in Kindergärten und Grundschulen und natürlich auch in der Familie bereichern.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916469 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schenker Zuname		Christian Vorname	
van Hout, Mies Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
“Hallo”, sagt die Katz - Traditionelle und moderne Kinderlieder für Titel			
Reihe			
978-3-905945-57-7 ISBN	32 Seitenzahl	17,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 09.10.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) durchgehend vierfarbig, inklusive CD und Textbuch			
ID: 19161916469			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Reim			
Kinderlieder			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ein Lieder-Bilder-Buch zum sehenden und hörenden Staunen. Eine Sammlung traditioneller und moderner Kinderlieder in gelungener Kombination von Musik, Bild und Text.

Beurteilungstext
 Mies van Houts farbenprächtige Illustrationen sind seit "Heute bin ich" beliebt und bekannt. In dem vorliegenden Bilderbuch zeichnet sie in typischer Farbenpracht und charakteristischem Stil Bilder zu den gesammelten traditionellen und modernen Liedtexten. Christian Schenker, ehemaliger Kindergärtner und Liedermacher, hat auf der beiliegenden CD die Kinderlieder arrangiert, eingesungen und musikalisch begleitet.
 Der Schweizer Musiker und Sänger hat neben den klassischen Kinderliedern auch acht eigene Lieder getextet und komponiert. Besonders die Lieder von den Zappelfischen und dem Tausendfüßler haben viel Witz und animieren mit peppigem Sound zum Mitsingen und Tanzen. Jedem Lied ist eine Doppelseite gewidmet. Mitunter füllt ein farbenprächtiges Tier die Seite großformatig aus, auf anderen Doppelseiten bevölkern mehrere Tiere die Seite vor immer weißem Hintergrund. Beim genauen und wiederholten Betrachten fallen viele kleine Details auf, die manchmal den Liedtext unterstützen und manchmal zum Lachen und Staunen anregen. Wie schon in "Heute bin ich" bestechen die Mimik der Figuren und deren kraftvolle Farbenpracht. Das macht das Bilderbuch zu einem besonderen Seherlebnis. Immer nur die ersten Liedzeilen fügen sich ästhetisch in markanter Schrift auf jeder Doppelseite ein. Besonders für die kleinen Bilderbuchbetrachter ist es ein Sehvergnügen, das durch keine unruhigen Hintergründe abgelenkt wird.
 Die beiliegende Musik CD bringt die 12 Kinderlieder zum Klingen. So gelingt das Zuhören, Mitsingen und Sehen in schönstem Zusammenspiel mit dem Bilderbuch. Im ebenfalls von Mies van Hout illustrierten Textheft sind alle Texte vollständig abgedruckt. Leider ohne Akkorde.
 Ein Fest für Ohren und Augen für alle Kinder ab 3 Jahren.
 Sehr zu empfehlen und in jeder Kita ein erlebnisreicher Beitrag sowohl zur musikalischen, ästhetischen und sprachlichen Früherziehung.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916470 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schenker Zuname		Christian Vorname	
van Hout, Mies Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
“Hallo”, seit d’Chatz - Traditionelle und moderne Kinderlieder für Titel			
Reihe			
978-3-905945-60-7 ISBN	32 Seitenzahl	22,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 09.10.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) durchgehend vierfarbig, inklusive CD und Textbuch in Schweizerdeutsch			
ID: 19161916470		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter		Kinderlieder	
Reim			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Lieder-Bilder-Buch zum sehenden und hörenden Staunen. Eine Sammlung traditioneller und moderner Kinderlieder in gelungener Kombination von Musik, Bild und schweizerdeutschem Text.

Beurteilungstext
 Mies van Houts farbenprächtige Illustrationen sind seit "Heute bin ich" beliebt und bekannt. In dem vorliegenden Bilderbuch zeichnet sie in typischer Farbenpracht und charakteristischem Stil Bilder zu den gesammelten traditionellen und modernen Liedtexten. Christian Schenker, ehemaliger Kindergärtner und Schweizer Liedermacher, hat auf der beiliegenden CD die Kinderlieder arrangiert, auf Schweizerdeutsch eingesungen und musikalisch begleitet.
 Der Musiker und Sänger hat neben den klassischen Kinderliedern auch acht eigene Lieder getextet und komponiert. Besonders die Lieder von den Zappelfischen und dem Tausendfüßler haben viel Witz und animieren mit peppigem Sound zum Mitsingen und Tanzen. In schweizerdeutscher Sprache ein fröhliches Klangerlebnis.
 Jedem Lied ist eine Doppelseite gewidmet. Mitunter füllt ein farbenprächtiges Tier die Seite großformatig aus, auf anderen Doppelseiten bevölkern mehrere Tiere die Seite vor immer weißem Hintergrund. Beim genauen und wiederholten Betrachten fallen viele kleine Details auf, die manchmal den Liedtext unterstützen und manchmal zum Lachen und Staunen anregen. Wie schon in "Heute bin ich" bestechen die Mimik der Figuren und ihre lebendige Farbenpracht und machen das Bilderbuch zu einem besonderen Seherlebnis.
 Immer nur die ersten Liedzeilen (in Schweizerdeutsch) fügen sich ästhetisch in markanter Schrift auf jeder Doppelseite ein. Besonders für die kleinen Bilderbuchbetrachter ist es ein Sehvergnügen, das durch keine unruhigen Hintergründe abgelenkt wird.
 Die beiliegende Musik CD bringt die 12 Kinderlieder auf Schweizerdeutsch zum Klingen. So gelingt das Zuhören, Mitsingen und Sehen in schönstem Zusammenspiel mit dem Bilderbuch. Im ebenfalls von Mies van Hout illustrierten Textheft sind alle Texte vollständig abgedruckt. Leider ohne Akkorde.
 Ein Fest für Ohren und Augen für alle Kinder ab 3 Jahren.
 Für Kinder, die schweizerdeutsch sprechen und verstehen, zu empfehlen und in jeder Kita ein erlebnisreicher Beitrag sowohl zur musikalischen, ästhetischen und sprachlichen Früherziehung.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	sme	Nr. 151633190	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: van Genechten Zuname		Guido Vorname		ID: 14151633190	
van Genechten, Guido Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Wer ist der Kleinste Titel		Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-905945-59-1 ISBN		05 Seitenzahl		11,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag		Baar, CH Ort		2014 Jahr	
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Vergleichen Tiere Raten	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 22.11.2016	
Inhaltsangabe		Verlag Datum		(Empty space for date)	

Inhaltsangabe
 Sonst fragen immer alle, wer der größte ist. Das ist in diesem Buch anders, denn auf einmal behauptet jeder, dass er der Kleinste ist. Alle wollen klein sein, doch nur ein Tier ist zum Ende wirklich das Kleinste. Die Möglichkeit, nach und nach ein weiteres Tier zu entdecken, ist schon für die Kleinsten spannend und eröffnet eine neue Art des Umblätterns, für das die Feinmotorik noch nicht vollends entwickelt sein muss. Dieses Versteckspiel in Buchform ist auch für die Kleinsten schon etwas.

Beurteilungstext
 Wer ist der Stärkste, Schnellste, Größte, Kleinste? All dies sind Fragen, mit denen sich auch kleine Kinder schon beschäftigen. Sie vergleichen und entwickeln eigene Maßstäbe. Guido van Genechten hat auf eher unübliche Weise ein Buch geschrieben und illustriert, das dabei unterstützen kann: Unterschiedliche Tiere werden vorgestellt und miteinander ihrer Größe nach verglichen. Klein sein erscheint hier als etwas Erstrebenswertes und zwischen den Figuren im Buch gibt es eine Art Wettstreit, da jeder DER Kleinste sein möchte. Besonders schön ist die Möglichkeit, mitzuraten, da nicht von Anfang an alle Tiere präsentiert werden. Und zum Schluss muss man schon sehr genau hinsehen, um herauszufinden, wer nun wirklich der Kleinste in diesem Buch ist.

Es wurden bekannte Tiere gewählt, die durch einfache, aber niedliche Illustrationen dargestellt werden, die von den Kindern gut erkannt werden können. Auch die im Buch gewählte Sprache ist dem einfach Satzbau und Wortschatz von kleinen Kindern angepasst. Eine gestalterische Besonderheit ist die Klappart des Buches: Es kann nach und nach aufgeklappt werden und ist dann in Gänze aufstellbar. Damit entsteht eine Übersichtlichkeit, die für ganz junge Zuhörer hilfreich sein kann, um der erzählten Geschichte zu folgen und mitzuraten. Als Einsatzort ist deshalb vor allem das Kinderzimmer kleinerer Kinder geeignet, da dieses Buch vordergründig durch seine Haptik und Machart besticht und der darin enthaltene Text weniger anspruchsvoll oder für ältere Kinder angemessen erscheint.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 2016163
Verf./Bearb./Hrsg.: van Genechten Zuname		Guido Vorname	
ID: 20162016163		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
van Genechten, Guido Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Wer ist glücklich, wer ist froh Titel			
Reihe			
978-3-905945-61-4 ISBN	18 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Auf jeder Doppelseite wird jeweils eine Tierart gezeigt, die Antwort auf die gestellten Fragen gibt. Immer eines der jeweiligen Tiere unterscheidet sich durch eine Besonderheit von den anderen. Immer eines der Tiere geht in den Winterurlaub, was an der Ausstattung zu erkennen ist. Auf der letzten Doppelseite wird dieser Winterurlaub mit den entsprechenden Tieren, die sich im Schnee vergnügen, gezeigt.

Beurteilungstext

Ein Bilderbuch, das reissfest ist und die Kleinkinderzeit gut überstehen kann. Die Fragen, die gestellt werden, werden aber von Kindern, die 30 Monate alt sind, noch nicht beantwortet werden können. Aber das Bilderbuch will ja helfen, Sprache zu entwickeln. Dazu ist es durchaus geeignet. Die Kleinen müssen schon genau schauen, wer da traurig, glücklich, stolz, ängstlich ist. Der Erwachsene wird wohl auch dazu dem Kind etwas erzählen und Verbindung zum Gefühlsleben des jeweiligen Kindes herstellen.

Nicht alle Tiere sind in ihrer Darstellung gut als diese Tierart zu erkennen. Das ist schade, zumal das Bilderbuch ja für die Kleinsten gedacht ist. Was es aber auf jeden Fall leistet ist, dass Kinder lernen, ganz genau hinzuschauen. Immer ein Tier weist eine Besonderheit auf, sei es, dass die Zunge fehlt, sei es, dass das Schwänzchen sich anders kringelt, sei es, dass sich eine Schneeflocke auf der Nase des Tieres verirrt hat.

Die Frage: Wer geht in den Winterurlaub? regt ebenfalls zum genauen Hinschauen an. Man muss das Zubehör finden, das man im Winterurlaub gut gebrauchen kann. Hat man alle Fragen beantwortet, bietet die letzte Seite ein Resümee, das den Kleinen sicher Spaß macht.

Für langweilige Tage ein spannendes, aber nicht Furcht einflößendes Buch, das gleichzeitig Wissenswertes über die Kultur der Maya enthält.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23161206133	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Genechten Zuname			Guido van Vorname		
Genechten, Guido van Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache		
Wer ist glücklich, wer ist froh? Titel					
Reihe					
978-3-905945-61-4 ISBN		18 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)		
aracari Verlag		Baar, CH Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 1623161206133					
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter Tiere / Gefühle					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 06.12.2016					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Ein witziges Tier-Such-Buch, zum genauen Hinschauen, Entdecken, Nachdenken und Sprechen/Erzählen.

Beurteilungstext

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Glückseligkeit und Freude? Wie sieht man verlegen aus und wie sehr verlegen? Zornig und sehr zornig? Traurig und sehr traurig...? Solche durchaus differenzierten Fragestellungen wirft das Bilderbuch von Guido van Genechten auf. Es zeigt jeweils auf einer Doppelseite eine ganze Menge sehr ähnlicher Tiere einer Art – also jeweils Frösche, Spinnen, Nashörner, etc. – die gestempelt sind und daher schablonenartig und fast identisch wirken. Die Tierdarstellungen sind darüber hinaus stark typisiert und in ihrer Mimik anthropomorph. Charakteristisch sind die runden Glupschaugen, die alle aufweisen. Darüber hinaus sind es minimale Unterschiede, die die Tiere voneinander abgrenzen. Einerseits setzen sie sich in ihrer emotionalen Qualität voneinander ab, indem eine Steigerung bei manchen Tieren erkennbar ist. Zum anderen ist immer ein Tier dabei, das ein typisches Winterurlaubsaccessoire dabei hat: einen Schal, Ski, eine Koffern, etc. Das hat zwar alles miteinander wenig zu tun, ist aber dennoch unheimlich spannend – denn leicht zu finden sind die Unterschiede keineswegs. Man muss schon sehr genau schauen und gerade bei den Gefühlsqualitäten eben auch überlegen, was die Gefühle bedeuten und wie sie sich voneinander unterscheiden lassen. Die Bilder sind Druckcollagen auf monochromem Hintergrund, die eine markante Farbe für jede Seite etablieren. Textlich sind jeweils nur einige Fragen als Impulse für die Seiten abgedruckt. Im typischen Papp-Bilderbuchformat zeigt sich das Buch als Exemplar für die ganz jungen Leser bzw. Betrachter. Sie kann es zum Suchen, Entdecken, Benennen und Erzählen herausfordern.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25163268
------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------	--------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Genechten, van Zuname Vorname	ID: 1625163268
van Genechten, Guido Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
..... Übersetz. aus Sprache		

Wer ist glücklich, wer ist froh?		
Titel		
Reihe		
978-3-905945-61-4 ISBN	16 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		

Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch ist ein Pappbilderbuch	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: 15.12.2016
	Verlag Datum

Inhaltsangabe

Viele bunte Tiere haben sich auf den Seiten versteckt. Manche sind anders und die Aufgabe des Betrachters ist es, diese zu finden. Mit diesem fröhlichen und kunterbunten Tierbilderbuch können Kinder sehr genau beobachten, Details suchen und selber Geschichten erfinden.

Beurteilungstext

Dieses Buch besteht aus Tieren, bunten Tieren: Bären, Nashörner, Frösche, Spinnen, Äffchen, Schildkröten, Schlangen, Schweinchen und ein Schneemann. Und all diese Tiere gibt es in kunterbunten Farben und ganz oft. Jedes dieser Tiere ist auf einer Doppelseite mehrfach neben- und übereinander zu sehen und alle Tiere sehen sich sehr ähnlich. Doch es gibt immer kleine Details, die einige Tiere individuell von den anderen unterscheiden. Die Spinnen zum Beispiel sind alle traurig, aber drei weinen, eine hat ein Beinchen mehr als die anderen und wieder eine andere trägt einen Koffer. Der kurze, farbig gedruckte Text fragt: "Wer ist traurig, wer ist sehr traurig, wer hat ein Beinchen mehr und wer geht in den Winterurlaub?" Nun kann das Kind die Spinnen genau betrachten und die Fragen beantworten. Genau wie die Spinnenseiten sind auch die anderen Seiten gestaltet: irgendwie gibt es kleine Unterschiede bei den Tieren und eines hat etwas dabei, was man für den Winterurlaub braucht. Zu jedem Tier gibt es eigene Details und darauf abgestimmte Fragen. Und auf der letzten Seite des Buches sind dann acht Tiere im Urlaub zusammen mit einem Schneemann zu sehen.

Dieses kurze Bilderbuch ist unglaublich farbenfroh, witzig und sehr kurzweilig. Obwohl das Buch weder eine "richtige" Geschichte und sehr wenig Text enthält, können sich kleine Kinder unglaublich lange damit beschäftigen. Und natürlich kann zu den verschiedenen Tieren eine Geschichte erzählt werden, die dann in einer fröhlichen Schlittenfahrt enden könnte....

Das Buch ist so ansprechend und fröhlich gestaltet, dass Kinder es immer wieder gern zur Hand nehmen, Geschichten erfinden und die bunten Tiere bestaunen werden, auch wenn die Unterschiede bereits gefunden sind.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	hey Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916841 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Isern Zuname		Susanna Vorname	
Wimmer, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Layer, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	
Zorro Fuchs und seine unglaublichen Erfindungen Titel			ID: 19161916841 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-905945-63-8 ISBN	40 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum: 30.11.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Fuchs Zorro ist ein leidenschaftlicher Erfinder. Da er die Tiere des Waldes für ihre besonderen Fähigkeiten bewundert, sucht er nach Erfindungen, mit denen er all das kann, was die anderen Tiere können.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch richtet sich an Kinder im Alter von ab 4 Jahren. Auf großzügig und farbenfroh gestalteten Doppelseiten wird die Geschichte des ideenreichen Fuchses Zorro erzählt. Kurze Textpassagen kommentieren die ausdrucksstarken Illustrationen. Hierbei bilden die kindgemäßen Texte und die witzigen und dynamischen Zeichnungen eine gelungene Einheit. Die kurzen Texte können von Leseanfängern schon teilweise selbst gelesen werden. Das Problem des Fuchses, der alles können will, was er an den anderen Tieren bewundert, ist für Zuhörer und Erstleser gut nachvollziehbar. Für Zuhörer und Vorleser ist der kreative Umgang des Fuchses mit seiner Unzulänglichkeit sehr faszinierend. Der Gedanke, dass er durch geniale Erfindungen alle Fähigkeiten der anderen Tiere übernehmen kann, ist durch die detailverliebten Grafiken besonders anregend. Doch der Fuchs hört nach jedem Misserfolg, dass er nicht alles können kann. Der Fuchs ist nicht lange traurig, er rettet mit seiner feinen Nase, seinen sensiblen Ohren, seinem scharfen Verstand und seinen schnellen Beinen die Waldbewohner und erkennt, dass er seine eigenen Stärken vorher gar nicht gesehen hat. Dieses Bilderbuch ist witzig und weise, es lässt die Zuhörer und Vorleser in die Fußstapfen von Leonardo da Vinci treten.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fas	Nr. 12167126	
Verf./Bearb./Hrsg.: Isern Zuname			Susanne Vorname		
Wimmer, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Layer, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache		
Zorro Fuchs und seine unglaublichen Erfindungen. Titel			ID: 1612167126		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-905945-63-8 ISBN	40 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft / Erfindungen		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:		
Verlag Datum			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Geschichte von Zorro Fuchs erzählt in fantasievollen Bildern von einem Erfinder, einem Schlaufuchs der besonderen Art, der seine eigenen Qualitäten erst entdecken lernt.

Beurteilungstext
 Ein Fuchs, der erfinderisch ist und dabei über sich hinauswachsen will? Das ist Zorro Fuchs. Neugierig und mit einer hervorragenden Beobachtungsgabe gesegnet, entdeckt er zwar die herausragenden Qualitäten der anderen Waldbewohner, aber seine eigenen Fähigkeiten bleiben ihm zunächst selbst verborgen. Aus diesem Gefühl der Unzulänglichkeit wird er zum Erfinder. Dabei werden für den Betrachter Bilder bekannter Erfinder der Geschichte aktiviert, in deren Fußstapfen er getreten zu sein scheint. Als Leser dürfen wir bei der Lektüre nicht nur die Sehnsucht von Zorro Fuchs begleiten, die eigenen Grenzen überwinden zu wollen, sondern auch die Entwicklung seiner Erfindungen. Dass er sich dabei an der Bionik orientiert, scheint nur allzu naheliegend. Neben dem schon in so vielen Geschichten berichteten Traum vom Fliegen, erfahren wir von Zorro Fuchs' Wunsch, hoch springen zu können, und können auch anhand technischer Zeichnungen vielzählige andere Entwicklungen nachvollziehen: eine Spezialbrille für mondlose Nächte, ein Panzer oder ein Sauggerät. Sonja Wimmers Illustrationen ziehen den Betrachter nicht nur aufgrund der besonderen Perspektiven und Bildausschnitte mitten ins Geschehen, sondern auch die eigenwilligen Interpretationen der Charaktere verleihen der Bilderbuchgeschichte einen ganz besonderen Charme. Vögel, deren Federkleider sichtlich als diese in allen Farben und verschiedenen Mustern gestaltet sind. Fische, die in Gummistiefeln und mit Regenschirm die Unterwasserwelt bevölkern. Und allen voran ein Fuchs, der als verschroben liebevoll gezeichneter Geselle in seinem Baumsessel hoch über den Wipfeln das Geschehen des Waldes beobachtet. Und dann kommt auch für Zorro Fuchs der Wendepunkt in der Geschichte, und er muss zur Tat schreiten. Hierbei entdeckt er endlich und auch die anderen Waldbewohner seine besonderen Eigenschaften.